

J

Zeit für ein Krimi Dinner – Teil 3 | 29. Dezember 2024

Mord an Bord und ein Digestif für den Detektiv

Wer ein Krimi Dinner erleben, aber nicht selbst in eine Rolle schlüpfen will, kann eines der fixfertigen Arrangements buchen. Einen äusserst stimmungsvollen Rahmen bietet das MS Schilthorn, wo eine professionelle Theatercrew gemeinsam mit dem Catering grosses Kino bietet – zwischen Apéro und willkommenem Verdauungstrank.



Ab Januar rollt die BLS Schifffahrt den roten Teppich für literarisch motivierte Hobbydetektive aus.

Fotos: zvg

Krimi Dinners sind beliebt und die Anzahl an Spielen und Themen schier unendlich. In Kleider- und Kostümverleihen gibt es Accessoires für die Rollen, und in der Spielanleitung gibt es Menüvorschläge. Dekorationstipps und Einladungskarten liegen auch bei, womit dem geselligen Abend mit Freunden nichts mehr im Weg steht. Wer ein Krimi Dinner erleben will, ohne den ganzen Aufwand auf sich zu nehmen, findet fixfertig organisierte Angebote zum Buchen. Einen besonderen Rahmen bietet das DinnerKrimi-Schiff der BLS Schifffahrt.

Von Profis empfohlen

«Die Idee der DinnerKrimis wurde ursprünglich von Denlo Productions entwickelt», sagt David Steiner, Marketing Manager und Projektleiter bei der BLS Schifffahrt. Die Idee war damals zwar ungewöhnlich und neu, aber die BLS-Marketingleute liessen sich darauf ein. Heute gehört das DinnerKrimi-Schiff zu den Angeboten, die über viele Jahre erfolgreich am Markt sind und das ohne grosse Werbung. Die Kombination aus Krimi, Schiff und Gaumengenuss führt auch im Winter zu gut gebuchten Fahrten.



Die DinnerKrimi-Schiffe legen seit vielen Jahren erfolgreich los.

Jahrelanger Erfolg

«Wir freuen uns, dass die etwa neun DinnerKrimi-Fahrten im Winter 2025 grösstenteils ausgebucht sind. Das unterstreicht den Erfolg dieses Konzepts», hält David Steiner fest. Die ersten Krimis auf Schiffen tauchten in den Jahren nach dem Millennium auf, auf dem Thunersee gab es erstmals im Jahr 2010 ein DinnerKrimi. Seither arbeitet die BLS Schifffahrt mit Denlo Productions zusammen.

Kalkuliertes Risiko

Neue Angebote – so wie das DinnerKrimi-Schiff – einzuführen, braucht Mut zum unternehmerischen Risiko. Bei der Entwicklung solcher Innovationen beobachtet die BLS Schifffahrt deshalb immer zuerst den Tourismusmarkt, hält die Augen offen für neue Trends und testet passende Konzepte. «Dabei hilft die Zusammenarbeit mit anderen Schifffahrtsgesellschaften. Gemeinsam tauschen wir Erfahrungen aus und können so voneinander profitieren und das Risiko minimieren», erklärt der Marketingprofi.



Peter Denlo organisiert mit seiner Theatercrew sehr viele Anlässe, nicht nur auf dem Schiff.

Foto: Christoph Ammann

Gespräch mit Peter Denlo von Denlo Productions

Sie liefern die Inhalte für das DinnerKrimi-Schiff. Wie ist das Angebot entstanden?

Peter Denlo: Ich habe 2007 mit der Organisation von DinnerKrimi angefangen. Wir waren die ersten Anbieter, die diese Art von Gastroevents in der Schweiz gross herausgebracht haben. Schiffe sind aussergewöhnlich stimmungsvolle Veranstaltungsorte, und deshalb war es naheliegend, mit der BLS Schifffahrt über eine Zusammenarbeit zu diskutieren.

Welche Elemente braucht es für einen perfekten DinnerKrimi?

Gutes Essen, einen kniffligen Krimi und eine unterhaltsame, witzige Story sind die Elemente, die einen solchen Abend ausmachen. Wir legen ein grosses Augenmerk auf die Unterhaltung. Es soll viel zu lachen geben.

Lachen und Mord – passt das zusammen?

Mord und Totschlag sind im Grunde ernste Themen, doch wir verpacken alles in Humor, und so ist sichergestellt, dass niemandem der Appetit vergeht. Apropos Appetit: Das Essen ist genauso ein Hauptdarsteller unserer Events. Es soll munden, und die Gäste sollen am Ende des Abends glücklich und zufrieden das Schiff verlassen.



Gutes Essen gehört zu den Hauptdarstellern beim DinnerKrimi.

Welches Publikum treffen Sie auf dem BLS-Schiff an?

Es gibt kaum eine bestimmte Person, die wir als *den* DinnerKrimi-Gast bezeichnen können. Das Publikum ist sehr durchmisch. So finden junge Escape-Room-Fans und ältere Kulinarik-Geniesser bei uns zusammen, Stadt und Land trifft sich an einem Tisch und rätselt gemeinsam.

Man sitzt also mitten unter wildfremden Menschen?

Beim DinnerKrimi ist es seit jeher Konzept, dass fremde Gäste miteinander an grossen Tischen sitzen. Über den Krimi kommen alle miteinander ins Gespräch. Da haben sich schon viele Freundschaften ergeben.

Wie ist der Ablauf und was unterscheidet diese Form von den Krimi Dinners für zu Hause?

Unsere DinnerKrimis sind interaktive Theaterstücke, bei denen vier professionelle Schauspielerinnen und Schauspieler die Hauptrollen übernehmen. Dennoch kann es sein, dass der Mörder oder die Mörderin sich unter den Gästen befindet.

Für die Handlung sind aber Profis verantwortlich.

Theater ist ein wichtiger Aspekt unserer Krimis und somit der Hauptunterschied zum Spiel, das man zu Hause spielen kann. Bei uns kommen Gäste, die gerne rätseln, genauso auf ihre Kosten wie Gäste, die sich lieber zurücklehnen und dem Treiben zuschauen. Somit sind die beiden Konzepte eigentlich kaum vergleichbar.



Am Ende des Abends kann es sein, dass Peter Denlo einen Gast verhaftet.

Foto: Christoph Ammann

ARTIKEL INFO

Artikel-Nr: 228143 **Online seit:** 29.12.2024 - 11:59 Uhr **Autor:** Patrick Schmed **E-Mail:** redaktion@plattformj.ch **Telefon:** 033 826 01 01

Anzeige